



Zentrale Erkenntnisse des C/sells-Expertendialogs in München

Veranstaltungsort: MS Weitblick; Sapporobogen 6-8, 80809 München;

Datum: 10. Juli 2018

Protokoll und Zusammenfassung: Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.

Wünsche an die Politik

- Die Landes- und Bundespolitik soll mit gutem Beispiel vorangehen. Proaktives Agieren wird erwartet und das Themenfeld Klimawandel und Erneuerbare Energien nicht aus politischen Erwägungen in den Hintergrund. Ein klares Bekenntnis zu und die Unterstützung von Maßnahmen zum Klimaschutz werden erwartet.
- Erwartungen an die Immobilienwirtschaft zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums sind auch mit der Erwartung an die Umsetzung innovativer Ansätze (bspw. Smart City) gebunden. Dabei sollen seitens der politischen Entscheidungsträger die hohen Entwicklungskosten der technologischen Umsetzung nicht aus den Augen verloren werden.
- Die Installation und der Betrieb (auch netzdienlich) von Anlagen im privaten Rahmen muss von der Bundes- und Landespolitik nach Kräften vereinfacht werden. Hier besteht großes Potenzial, um die Hürden für Bürger*innen zu senken.
- Schaffung von Aus- und Weiterbildungen in Berufen, welche zur Umsetzung der auch politisch beabsichtigten Energiewende notwendig sind.
- Kommunikation der Notwendigkeit technischer Umsetzung der Energiewende und der damit einhergehenden Modernisierung der Stromzähler an die Bürger*innen.

Herausforderungen für lokale Akteure

- Minderung potentieller Ablehnung der Bevölkerung gegenüber Echtzeit-Metering. Dies bedarf der Schaffung einer breiten Akzeptanz und entsprechender Mehrwerte für einzelne Verbraucher
- Umlenken gesellschaftlicher Diskussion auch auf Aspekte wie Mobilität und Wärme.
- Knapp bemessene Zeit zum Einbau und ggf. Wartung der Geräte. Da bleibe wenig Zeit zur Beantwortung der Fragen und Kümern um Anliegen der Bürger*innen.
- Refinanzierung der Kosten moderner, intelligenter Messsysteme, ohne Belastung der Endkunden
- Informationsfülle zum Thema „Energie“ übersteigt oftmals die Fähigkeit von KMUs sich ausgiebig mit der Thematik zu befassen. Das Thema „Energie“ muss an die Akteure immer wieder herangetragen werden, mit unterschiedlichen Kanälen, um die Informationsdichte entsprechend bedienen zu können.